

## Presseinformation

19. Juni 2018

### **Nach Unwettern: Land NÖ gibt Mittel aus Katastrophenfonds frei**

**LH Mikl-Leitner/LH-Stv. Pernkopf: „Rasch beschließen, rasch helfen“**

Große Teile Niederösterreichs – u. a. der Bezirk Neunkirchen, der zum Katastrophengebiet erklärt worden war – wurden in den vergangenen Tagen von schweren Unwettern heimgesucht. Für die Soforthilfemaßnahmen nach den Unwettern wurde in der heutigen Sitzung der Niederösterreichischen Landesregierung beschlossen, dass zur Behebung der Schäden die veranschlagten Kreditmittel um eine Million Euro überschritten werden dürfen.

„Wir wollen rasch beschließen, um rasch zu helfen. Darum hat die Niederösterreichische Landesregierung in ihrer heutigen Sitzung umgehend einen Antrag von Finanz-Landesrat Ludwig Schleritzko und damit Gelder für die Behebung der Unwetterschäden in Niederösterreich freigegeben“, sagen dazu Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und der für Katastrophenschutz zuständige LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

Die Landeshauptfrau und der LH-Stellvertreter richten an die Einsatzkräfte und Freiwilligen ein „großes Danke“: „Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, aber auch viele weitere Freiwillige und Einsatzorganisationen, standen tagelang im Einsatz. Vielen Dank für dieses großartige Engagement und dieses eindrucksvolle Miteinander.“